

Insiderinformation gem. Art. 17 MAR / Ad-hoc-Mitteilung

- Stand: 04.10.2022 -

VALORA EFFEKTEN HANDEL AG, Ettlingen
(WKN 760 010 / ISIN DE0007600108)

Ungeprüfte Umsatz- und Ergebniszahlen zum 3. Quartal 2022, Änderung der Planzahlen

Im dritten Quartal 2022 ist die erhoffte Erholung im Geschäftsverlauf leider nicht eingetreten. Im Gegenteil entstand weiterer Abschreibungsbedarf und die Zurückhaltung unserer Kunden hat sich fortgesetzt.

Zudem müssen wir uns wieder gegen eine neue Klage der sog. „Reich-Gruppe“ verteidigen, was entsprechende Kosten nach sich zieht. Denn wiederholt wurde eine Anfechtungsklage zur Hauptversammlung 2022 eingereicht. Dies ist damit bereits die fünfte Anfechtungsklage in fünf Jahren. Und das, obwohl alle Prozesse aus den Vorjahren für uns bislang alle positiv entschieden wurden, wobei diese teilweise leider immer noch nicht endgültig rechtskräftig sind, da die „Reich-Gruppe“ diese u.a. mit Befangenheitsanträgen verzögert.

Nahezu alle Firmen, welche für uns im Outsourcing arbeiten, haben die Stundensätze angezogen und rechnen aufgrund angestiegener Anforderungen und Auflagen zudem einen höheren Arbeitsaufwand ab, was somit eine grundsätzliche Kostensteigerung mit sich bringt.

Zum 30.09.2022 liegen wir daher im Umsatz mit ungeprüften 2,8 Mio. EUR (Vj. 3,8 Mio. EUR) unter der Planung. Ebenso liegen wir mit einem Ergebnis von ungeprüften rund - 430 TEUR (Vj. 60 TEUR) zum Stichtag unter unserer Planung.

Der DAX fiel Ende September auf unter 12.000 Punkte, was sich auch auf unsere börsennotierten Wertpapierbestände weiter negativ auswirkt. Die Kursrückgänge zum Stichtag führten zu einer Abschreibung aus den saldierten Auf- und Abwertungen des Handels- und des Anlagebuches von rund 320 TEUR. (Vj. 35 TEUR Zuschreibung aus saldierten Auf-/Abwertungen des Handels-/Anlagebuches).

Perspektiven

Aus heutiger Sicht müssen wir das Jahresplanziel daher auf ein Ergebnis von - 400 TEUR herabsetzen und reduzieren unser Umsatzziel für das laufende Geschäftsjahr auf 3,5 - 4,0 Mio. EUR. Die Anzahl der öffentlichen Kaufangebote über unser Haus, die Wertentwicklung unserer Beteiligungspositionen und die aktuell nicht kalkulierbaren Kosten für die Rechtsberatung werden hierbei eine wichtige Rolle spielen.

Liquiditätsrisiken sind aufgrund der hohen Eigenkapitalfinanzierung für das Geschäftsjahr 2022 nicht erkennbar.

Klaus Helffenstein – Vorstand